



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Paradigmen zur deutschen Grammatik

Sievers, Eduard

Halle, 1874

Blatt 30. Das verbum wollen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61477)

Bl. 30.

Das Verbum
wollen.

	Gotisch	Altnordisch	Angelsächsisch	Altsächsisch	Althochdeutsch	Mittelhochdeutsch
Inf.	viljan	vilja; vildu	villan	uullian, uellean	uëllan	wëllen, wollen
Alter opt. praes.	sg. 1. viljáu 2. vileis 3. vili	vil vill, vilt vill	vile, ville vilt vile, ville	uulliu, uell(i)u uulli uull(i), -it	uuli, uullu, -a uuli, -is, (uul) uuli, -it	wil wil, wilt wil
	du. 1. [vileiva] 2. vileits	—	—	—	—	—
	pl. 1. vileima 2. vileip 3. vileina	viljum vild vilja	villad	uull(i)ad, -ead, uullead, -eat	{ uüellemés, -en { uollemés, -en { uüelle(n)t { uolle(n)t { uüellant, -ent { uollent	{ wëllen { wollen { wëlle(n)t { wolle(n)t { wëllent { wollent
Neuer opt. praes.	sg. 1. — 2. — 3. —	vilja vilir vili	ville ville ville	uullie, [uuelle] uullies, uellies uullie, uelle	uëlle, uolle uüellés, uollés(t) uëlle, uolle	wëlle, wolle wëllest usw. wëlle
	du. 1. — 2. —	—	—	—	—	—
	pl. 1. — 2. — 3. —	vilim vild vili	villen	uullean, uullean, -ien	{ uüellémés, -én { uollémés, -én { uüellét { uollét { uüellèn { uollèn	wëllen wëlle(n)t wëllen
Imper.	sg. — pl. 1. — 2. —	— — —	— — villad	— — uulleat	— — —	wëlle — wëllent
Part. praes.	viljands	viljandi	villende	uulliandi, -eandi, -iendi	uüellenti	—
Ind. praet.	sg. 1. vilda usw. wie nasida	vilda usw. wie tanda	volde usw. wie nerede	{ uüelda (uulda) usw. wie nerida	{ (uüelta) uolta usw. wie nerita	wolte, wolde, wælde usw. wie nerite
	sg. 1. vildêdjáu usw. wie nasidêdjáu	vilda usw. wie tanda	volde usw. wie nerede	{ uüeldi (uuldi) usw. wie neridi	{ (uüelti) uolti usw. wie neriti	wolte, wolde, wælde usw. wie nerite
Part. praet.	—	viljat	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—